

# Pichelsteiner-Werbung in der Oktoberfest-Stadt

## Regener Delegation war zu Gast im PresseClub München

**Regen/München.** Anfang der Woche war eine Regener Delegation im PresseClub München zu Gast, um der Hauptstadt-Pressen die Regener Veranstaltungshöhepunkte 2014 vorzustellen: „drumherum – Das Volksmusikspektakel“ und das 140. Pichelsteinerfest.

Der Münchner PresseClub liegt in prominenter Lage, hoch über dem Marienplatz, und so startete die Pressekonferenz vor ausgewählten Medienvertretern, die sich vor allem den Bereichen Kultur und Tourismus verpflichtet fühlen, direkt nach dem berühmtem Glockenspiel im gegenüberliegenden Rathaus.

Für die passende Einstimmung sorgten die Musikanten Matthias Pürner (Diatonische Harmonika), Bernhard Filser (Gitarre) und Ian Chapman (Tuba). Von dieser schneidigen Musik leitete Moderatorin Carmen E. Kühnl gekonnt zum ersten Themenblock über. Roland Pongratz stellte informativ und anschaulich das Festival „drumherum – Das Volksmusikspektakel“ der Katholischen Erwachsenenbildung vor. Mit Freude wurde von den Regenern am Podi-



**Das Geheimnis** des Pichelsteiner-Eintopfs brachten den Journalisten Theo Pimpertz und die kleine Köchin Ronja Arz näher.

um registriert, dass sich mehrere Medienvertreter als Fans der Veranstaltung outeten und sie schon seit Jahren journalistisch begleiten.

Anschließend kam Pichelsteiner-Präsident Walter Fritz zu Wort, der sowohl die Geschichte als auch die aktuelle Dimension des Regener Volksfestes ausführlich erläuterte. Mit großem Erstaunen wur-

de von den Medien dabei das ungeheure ehrenamtliche Engagement der Komitee-Mitglieder gewürdigt. Dritte im Bunde auf dem Podium war Angelika Michl, Leiterin der Regener Tourist-Info, die routiniert und in geballter Form die weiteren Vorzüge der Kreisstadt vermittelte: Vom Ritterspektakel zu den Postkellern, vom Landwirtschaftsmuseum zum Gläsernen Wald, vom Freibad bis zum Eisstadion.

Nach einer abschließenden Fragerunde wurden die Teilnehmer mit originalem Pichelsteiner verwöhnt, das Elisabeth Falter und Theo Pimpertz in Vertretung des erkrankten Pichelsteiner-Festkochs Günther Prinz nach München mitgebracht hatten. Begleitet wurden sie dabei von den „kleinen Köchen“ Ronja Arz und Ludwig Schiller, die auch für die Bild-Journalisten ein dankbares Fotomotiv darstellten.

Nach vielen positiven Rückmeldungen nach der Veranstaltung waren sich die Regener einig, dass sich der Aufwand und die Anreise sicher gelohnt hat. – pon



**Sie standen den Hauptstadt-Journalisten** Rede und Antwort: (von links) Pichelsteiner-Präsident Walter Fritz, Tourist-Info-Leiterin Angelika Michl und drumherum-Projektleiter Roland Pongratz. Ganz rechts die PresseClub-Moderatorin Carmen Kühnl.

– Fotos: Köck